

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Hieronymus Freyer an August Hermann Francke.

Freyer, Hieronymus

Halle (Saale), 03.11.1719

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 11 : 57

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Fürzuerst Herr Professor,
 Ich übersende Ihnen einen doppelten Brief und zugleich
 die überfällige programmata zuhause.
 Von dem eine auf mich gerichtet, sein soll: so muß er
 freilich einem ganz andern Concept von der Sache gefaßt
 haben. Ich habe selbst auf diese Weise nicht verstanden,
 sonst hätte mich mit ihm von dieser Natur zu sprechen
 Gelegenheit gegeben.

Womit er gesagt, er hätte im gymnasio Gothano erst
 haben und ein Capitel aus der Bibel lesen; bei mir
 aber hätten die jungen Herren wie die sonstigen von
 einer Lektion in die andere: so muß der geglaubt
 haben, bei mir gefaßt dergleichen nicht; da ich das
 nicht wol glauben kann, daß bei Ihnen auf mich
 so viel practicable und möglich sey, als bei mir
 können geschehen. Ich weiß nicht, was von er selbst
 sagt. Von alledem ich vormerkte, ist es bei meinem
 Ansehen oder Einfluß einer Lektion im auditorio zu
 weichen.

Inzwischen zweifelte in geringster nicht, daß es zu
ihm nicht selbst recht gut gemeint, und als
und wohl auf zu hoffen und angewendet,
daß Herrmann der innertigen Stellen, dem es
aber um deswillen nicht anstand, weil sie ihn
nicht hatten, wird ihm wohl zu. Willwiz fl
sahen, aber wohl mit im Sinne liegen.
Von Briefen von der exercitio juris wollte wohl
Abfertigung wieder zuhause haben, damit in ihr
in der Conferenz vorlesen und darüber besprochen
möge, daß es sehr accurater gehalten werden.
auf will ich ihn remittieren. Vale.

3. November 1799.

Herrmann.